

## Einheimische Pflanzen statt invasive Neophyten

Neophyten sind Pflanzen, die vom Menschen bewusst oder unbewusst eingeführt wurden. In der Schweiz kommen ungefähr 600 verschiedene Neophyten vor, allerdings sind nicht alle invasiv. Einige von ihnen zeigen jedoch ein invasives Verhalten, indem sie sich zu Lasten der einheimischen Flora stärker und schneller ausbreiten. Sie fallen durch ihren üppigen Wuchs, ihre explosionsartige Verbreitung und Verdrängung der einheimischen Pflanzen- und Tierwelt leider negativ auf

Freuen Sie sich bis Ende 2022 auf die verschiedenen Tipps im Zuzwil-aktuell. Mit dieser Ausgabe stellen wir Ihnen die erste Massnahme vor.

### Massnahme

Achten Sie bei der Planung Ihres Gartens darauf, nur einheimische Arten zu verwenden. Stehen in Ihrem Garten bereits invasive Neophyten, sollen diese durch einheimische Pflanzen ersetzt werden. Invasive Neophyten müssen in der Kehrlichtverbrennung entsorgt werden, um die Verbreitung über den Kompost zu verhindern.



*Bild: Bepflanzung mit einheimischen Stauden  
(Quelle: suisseplan AG)*

### Wer profitiert?

Viele Tierarten wie verschiedene Schmetterlinge und Wildbienen sind auf ganz spezifische, einheimische Pflanzen angewiesen, sei es als Nahrung oder als Lebensraum.

### Weitere Informationen

[www.zuzwil.ch/Freizeit/Natur](http://www.zuzwil.ch/Freizeit/Natur)

### Gemeinde Zuzwil

Kommission Natur und Landwirtschaft